



Presseinformation vom 31. Oktober 2011

Öffentliche Fraktionssitzung in Rissen: Die Bürger zeigen sich interessiert und engagiert

Die SPD-Fraktion Altona tagte bei ihrer vergangenen Sitzung öffentlich, diesmal ganz im Hamburger Westen, in den Räumen des Arbeiter-Samariter-Bundes in Rissen. Zahlreiche Bürger kamen und trugen ihre Anliegen vor: Themen waren unter anderen die Aufgaben des Bezirklichen Ordnungsdienstes, die Schließung der Kundenzentren im Bezirk Altona, der aktuelle Sachstand zum Bebauungsplanverfahren Rissen 45 sowie Verkehrsangelegenheiten, insbesondere die Parkplatzsituation an verschiedenen Straßen. „Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit genutzt und den direkten Kontakt zu ihren Abgeordneten unserer Fraktion gesucht. Für uns war es eine gute Gelegenheit direkt zu erfahren, über welche Themen im Stadtteil diskutiert wird und wo es gerade ‚hakt‘. Die hohe Beteiligung an der öffentlichen Sitzung ist ein Zeichen, dass die Bürgerinnen und Bürger Altonas diese Art der Teilnahme und Teilhabe und die direkte Kommunikation schätzen“, fasst Thomas Adrian, Vorsitzender der SPD-Bezirksfraktion Altona, zusammen und freut sich schon auf die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Fraktion vor Ort“, die Anfang nächsten Jahres in einem weiteren Stadtteil Altonas stattfinden wird.

Die Abgeordneten der SPD-Bezirksfraktion nutzen bei ihren öffentlichen Fraktionssitzungen die Gelegenheit, um mit Organisationen und Einrichtungen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Rissen berichteten die Verantwortlichen über die Arbeit der Feuerwehr und trugen ihre Anliegen für eine verbesserte Leistung der Feuerwehr vor. Im anschließenden Gespräch mit Mitgliedern der „Gemeinschaft Rissener Kaufleute e.V.“ wurden vor allem die Verkehrsführung in der Wedeler Landstraße und der Branchenmix im Dorfkern von Rissen diskutiert. Vor Beginn der Sitzung berichtete Renate Timm, Beisitzerin im Vorstand des „ASB Hamburg Ortsverband-West e.V.“, in den Räumen des ASB in Rissen über die Tätigkeiten und Aktivitäten des ASB im Hamburger Westen. „Diese Besuche vor Ort geben uns auch die Möglichkeit, die speziellen Belange der Institutionen und Verbände in den unterschiedlichen Stadtteilen Altonas genauer kennenzulernen und gezielt auf sie eingehen zu können“, unterstreicht Thomas Adrian die Bedeutung dieser Besuche.

Für Rückfragen:

SPD-Fraktionsbüro: 389 53 32